

Dienstag, 09. Mai 2023, Rhein-Zeitung Andernach & Mayen, Seite 26

Mehrkampf-Asse kommen nach Neuwied



Europameister Niklas Kaul führt am Samstag gemeinsam mit Lokalmatador Kai Kazmirek von der LG Rhein-Wied das Teilnehmerfeld der Männer in Neuwied an. Foto: René Weiss

Leichtathletik: Unter anderem Kazmirek, Kaul und Schäfer testen ihre Form am 13. Mai beim Deichmeeting

Neuwied. Die Meetings von Götzis und Ratingen sind noch drei beziehungsweise sechs Wochen, die Weltmeisterschaft in Ungarn noch drei Monate entfernt – da geht die Vorbereitung der besten deutschen Zehnkämpfer und Siebenkämpferinnen allmählich in die Vollen. Am Samstag, 13. Mai, wird die nationale Elite der „Könige der Athleten“ im Neuwieder Rhein-Wied-Stadion beim „Lotto Deichmeeting“, präsentiert von Rhodius Mineralquellen, Wettkampfluft schnuppern und einen Anhaltspunkt bekommen, wie man im Vergleich zur Konkurrenz steht.

Die Bundestrainer Christopher Hallmann (Männer-Zehnkampf) und Jörg Roos (Frauen-Zehnkampf) haben den 110-Meter-Hürden, den Diskuswurf, den Stabhochsprung und den 200-Meter-Sprint bei den Männern sowie die 100 Meter Hürden, den Hochsprung,

den Speerwurf sowie die 150 Meter bei den Frauen als die zu absolvierenden Disziplinen ausgewählt.

Von 12 bis 16 Uhr bekommen die Zuschauer Leichtathletik der Spitzenklasse geboten. Die elf bislang gemeldeten Teilnehmer, zu denen sich möglicherweise noch der eine oder andere Athlet gesellt, haben in ihrer Laufbahn insgesamt 20 Medaillen (!) bei internationalen Meisterschaften gewonnen. Bei den Männern sind vier aus den Top-Fünf der deutschen Bestenliste von 2022 dabei, bei den Frauen die drei Besten aus dem Vorjahr. Im Fokus stehen der amtierende Europameister von München und 2019er-Weltmeister Niklas Kaul vom USC Mainz sowie Lokalmatador Kai Kazmirek von der LG Rhein-Wied, der WM-Dritte von 2017. Hinzu kommen Manuel Eitel, Tim Nowak und Marvin Bollinger.

Bei den Frauen meldet sich Vanessa Grimm zurück. Die Jahresbeste aus dem Jahr 2022 musste zuletzt aufgrund eines Anrisses im linken Kreuzband die Welt- und Europameisterschaft schweren Herzens absagen. Im ungarischen Budapest will sie im August nun genauso starten wie Carolin Schäfer, hinter der ebenfalls ein schwieriges Jahr liegt, und Sophie Weißenberg. In Neuwied ist das Trio komplett vertreten. Mareike Rösing, Janina Lange und Carolin Bender haben sich ebenfalls angekündigt.

Im vorgelagerten Rahmenprogramm (ab 10 Uhr) veranstaltet die LG Rhein-Wied das Finale der Aktion „Wir suchen den schnellsten Neuwieder“. Stützpunkt- und Talentsichtungstrainerin Sigrid Derek-Roos hat zahlreiche Neuwieder Schulen kontaktiert, die sich der Leichtathletik annahmen und in internen Vorausscheidungen ihre besten Sprinter der Jahrgänge 2010, 2011 und 2012 ermittelten. Jetzt kommen die schulübergreifend schnellsten Kinder zusammen und betreten die Laufbahn, auf der nachmittags die Mehrkampf-Weltklasse unterwegs ist – und die Vorbereitung in die Vollen geht. red

Karten sind im Vorverkauf unter www.deichmeeting.de erhältlich.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.